

DAS WICHTIGSTE AUF DEN ERSTEN BLICK!

Theoriephasen

Die Trainees arbeiten während der jeweils drei- bis fünfwöchigen Seminarphasen als geschlossene Gruppe zusammen. Diese finden bundesweit in Bildungseinrichtungen der IG Metall statt, meistens in Bad Orb. Referentinnen und Referenten sind sowohl interne als auch externe Fachleute.

Praxiseinsätze

Die Praxiseinsätze sind sechs- bis achtwöchig und finden jeweils beim IG Metall-Vorstand, in einer Bezirksleitung oder einer Verwaltungsstelle statt. So lernen die Trainees alle Organisationseinheiten kennen und erlangen vielfältige Einblicke in den Alltag und die Arbeitsabläufe am jeweiligen Einsatzort.

Projektarbeit

Die Arbeit an einem individuellen Projekt findet für die Trainees in einer der Organisationsgliederungen der IG Metall statt, in der Regel in einer Verwaltungsstelle. Direkt oder indirekt geht es dabei zumeist um die Stärkung der gewerkschaftlichen Durchsetzungsmacht in den Betrieben.



PROJEKTARBEIT

Arbeitstechniken und Kommunikation

In den Seminaren zu Arbeitstechniken und Kommunikation werden Impulse und Werkzeuge für die praktische Arbeit vermittelt. Die Trainees lernen Methoden zu Beratung und Arbeitsorganisation, immer im Hinblick auf die Mitgliederansprache, -beteiligung und -bindung.

Persönliche Kompetenz

Ein weiterer Baustein des Trainee-Programms besteht aus der Auseinandersetzung der Trainees mit ihrer zukünftigen Rolle als Gewerkschaftssekretärin oder Gewerkschaftssekretär sowie der Vor- und Nachbereitung der Praxiseinsätze unter arbeits- und organisationspsychologischen Gesichtspunkten.

Projektarbeit, Praxiseinsätze, Seminare und Trainings verbindet als übergreifende Querschnitt-Themen die Mitgliederentwicklung, die mitgliederorientierte Offensivstrategie und den politischen Ansatz des Organizing.



THEORIEPHASEN

DAS OPTIMALE TRAINEE-PROFIL

Die Mitgliederstruktur der IG Metall ist vielfältig, daher suchen wir Frauen und Männer als Nachwuchs, die durch ihre unterschiedlichen Herkünfte diese Vielfalt abbilden.

Voraussetzungen

Bewerberinnen können sich praxiserfahrene, gewerkschaftsnahe Menschen mit unterschiedlichen Bildungs- und Ausbildungshintergründen, sowohl aus dem gewerblichen als auch aus dem Angestelltenbereich sowie Akademikerinnen und Akademiker und Absolventinnen und Absolventen der Europäischen Akademie der Arbeit. Wünschenswert für die Bewerbung ist ein vorhergehendes gewerkschaftliches Engagement. Voraussetzung wird gesellschaftliches, politisches oder soziales Engagement, denn zukünftige Trainees sollen zusammen mit Anderen etwas für Andere bewegen wollen.

Dies erfordert eine Aufgeschlossenheit gegenüber sozialen und politischen Entwicklungen und der besonderen Rolle der Gewerkschaften in der Gesellschaft. Das Arbeiten für eine Gewerkschaft erfordert eine deutliche Parteilichkeit für die Interessen der abhängig Beschäftigten.

Erwartet werden hohes Engagement, persönliche Flexibilität und die Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung, Kommunikationsfähigkeit sowie die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes.



PERSÖNLICHE KOMPETENZEN

DAS ANGEBOT DER IG METALL

Neben einer ausgewogenen und praxisnahen Qualifizierung erhalten die Trainees ein angemessenes Entgelt, einen auf die Dauer der Ausbildung befristeten Arbeitsvertrag sowie in der Regel eine Festanstellung im Anschluss an die Ausbildung. Verpflegung und Unterkunft außerhalb des Wohnortes sowie Reisekosten trägt die IG Metall.

Bewerbung

Jeder Lehrgang besteht aus ca. zehn bis siebzehn Trainees. Die Bewerbungsfrist für beide Lehrgänge des Folgejahres läuft in jedem Jahr von August bis Mitte Oktober.

BEWERBUNGEN BITTE AN:

IG Metall Vorstand

FB Organisation und Personal
Ressort Personalentwicklung/HAW
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

Alles zum Trainee-Programm unter:
www.igmetall.de/trainee



MACH DEIN ENGAGEMENT ZUM BERUF!



Herausgeber: IG Metall-Vorstand, Funktionsbereich Organisation und Personal, Ressort Personalentwicklung/Aus- und Weiterbildung für Hauptamtliche. Design, Layout, Produktion: Breitenbach & Pötschick GmbH, Aschaffenburg. Druck: Hinkel-Druck GmbH.

Mach Dein Engagement zum Beruf!

Das Trainee-Programm der IG Metall

DAS TRAINEE-PROGRAMM DER IG METALL

Gewerkschaftsarbeit als Beruf

Die IG Metall ist eine große und moderne Gewerkschaft mit rund 2,3 Mio. Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen der Beschäftigten aus den Bereichen der Metall- und Elektroindustrie und der industrienahen Dienstleistungs- und Entwicklungsunternehmen sowie des Handwerks und der Branchen Textil, Holz und Kunststoff.

Mach Dein Engagement zum Beruf

Bei der IG Metall gibt es seit dem Jahr 2000 für Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, die ihr Engagement zum Beruf machen wollen, ein Trainee-Programm zur systematischen Ausbildung für die Hauptamtlichkeit.

Junge Frauen und Männer haben nun durch die Trainee-Ausbildung die Möglichkeit, gut vorbereitet in den Beruf als politische Gewerkschaftssekretärin oder politischer Gewerkschaftssekretär einzusteigen.

Hauptamtlich arbeiten für die IG Metall

Beschäftigte bei der IG Metall mit politischen Aufgaben, egal auf welcher Ebene der Organisation, werden als Gewerkschaftssekretärinnen und Gewerkschaftssekretäre bezeichnet. Nach ihrer Ausbildung arbeiten die Trainees in verschiedenen Positionen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten innerhalb der IG Metall. Die meisten ehemaligen Trainees arbeiten in einer der rund 160 örtlichen Verwaltungsstellen, erschließen zum Beispiel unorganisierte Betriebe, beraten Betriebsräte und Mitglieder vor Ort, koordinieren die Hochschularbeit der IG Metall oder organisieren die gewerkschaftliche Jugendarbeit. Aber auch in den Bezirksleitungen, Bildungsstätten und in der Vorstandsverwaltung sind Absolventinnen und Absolventen des Trainee-Programms beschäftigt.

Hauptamtlich für die IG Metall arbeiten bedeutet, sich mit den Zielen der Gewerkschaftsbewegung zu identifizieren und mitwirken zu wollen an gesellschaftlicher Veränderung im Sinne einer solidarischen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.

WIE WIRD AUSGEBILDET?

Das Trainee-Programm besteht aus einem ausgewogenen Mix theoretischer und praktischer Bildung. Damit die Trainees vor allem ihre fachliche Kompetenz erweitern können, legt die IG Metall besonderen Wert auf ein breites thematisches Spektrum. Aber auch organisatorisches und methodisches Wissen und Können soll die Ausbildung vermitteln. Während des gesamten Ausbildungsjahres werden die Teilnehmenden durch Kolleginnen und Kollegen aus der Personalentwicklung persönlich betreut. Es finden individuelle Absprachen sowie Feedbackgespräche statt. Persönliche Perspektiven für eine Anschlussbeschäftigung werden gemeinsam entwickelt.

Persönliche Perspektiven entwickeln

In den zwölf Monaten der Ausbildung durchlaufen die Trainees drei Praxiseinsätze in den unterschiedlichen Organisationsgliederungen der IG Metall: Verwaltungsstellen, Bezirksleitung, Vorstand oder auch Bildungsstätten sowie einen Projekteinsatz. Das ermöglicht den Trainees einen sehr guten Einblick in alle Bereiche der IG Metall.

Zwischen den Praxiseinsätzen finden die vielfältigen Seminarmodule statt, in denen gewerkschaftsspezifisches theoretisches Wissen vermittelt wird.

Die Trainees lernen außerdem Präsentations- und Kommunikationstechniken, die für die spätere Arbeit unerlässlich sind.

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Das Trainee-Programm ist eine zwölfmonatige Ausbildung, die als fundierte Grundlage für die spätere Arbeit als Gewerkschaftssekretärin oder Gewerkschaftssekretär dient.
- Jedes Jahr im Mai und November startet ein zwölfmonatiger Kurs.
- Die Bewerbungsfrist läuft jedes Jahr von August bis Mitte Oktober.

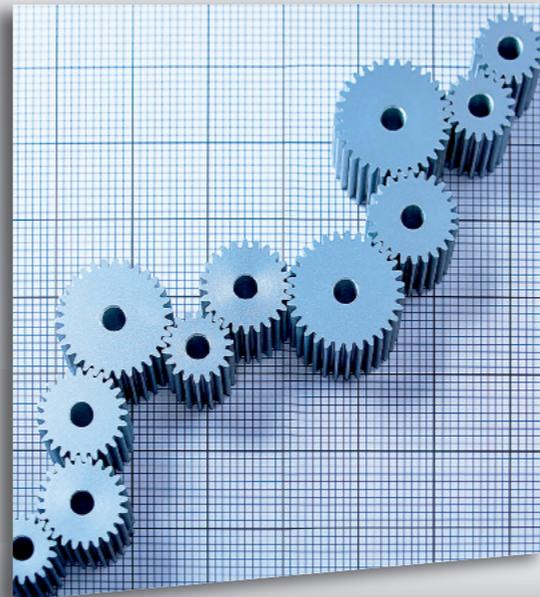
DAS TRAINEE-PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Theoriephasen	Praxiseinsätze	Projektarbeit	Arbeitstechniken + Kommunikation	Persönliche Kompetenz
Gewerkschaftspolitik und Gesellschaftstheorie	Verwaltungsstelle	Arbeit an individuellem Projekt	Präsentationen	Rollenklärung
Tarifpolitik	Vorstand	Projektmanagement	Beratungskompetenz	Selbstleitung
BWL und VWL	Bezirksleitung	Mitglieder- und Organisationsentwicklung	Arbeitsorganisation	Individuum – Gruppen – Organisation
Industrielle Beziehungen Betriebspolitik			Kommunikationstraining	
Arbeitsrecht			Mitgliederansprache	
Sozialpolitik			Kollegiale Beratung	
			Verhandlungstechniken	

Organizing, Mitgliederentwicklung, Mitgliederorientierung



PRAXISEINSÄTZE



ARBEITSTECHNIKEN + KOMMUNIKATION



Mach Dein Engagement zum Beruf!

Das Trainee-Programm der IG Metall